



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Turandot (Prinzessin von China)**

**Engelmann, Hans Ulrich**

**1967-06-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DIENSTAG, 13. JUNI 1967

## TURANDOT

(PRINZESSIN VON CHINA)

EIN TRAGIKOMISCHES MÄRCHEN NACH GOZZI  
VON FRIEDRICH SCHILLER

INSZENIERUNG  
BOHNENBILD  
KOSTÜME  
BOHNENMUSIK

ILO VON JANKO  
PAUL WALTER  
GERDA SCHULTE  
HANS ULRICH ENGELMANN

Regie-Assistent: Ted Marks

Inspizient: Willy Anders / Souffleuse: Edelgard Marks

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

ALTOUM, fabelhafter Kaiser von China

TURANDOT, seine Tochter

ADELMA, eine tatarische Prinzessin, ihre Sklavin

ZELIMA, eine andere Sklavin der Turandot

SKIRINA, Mutter der Zelima

BARAK, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des Kalaf

KALAF, Prinz von Astrachan

TIMUR, vertriebener König von Astrachan

ISMAEL, Begleiter des Prinzen von Samarkand

TARTAGLIA, Minister

PANTALON, Kanzler

TRUFFALDIN, Aufseher der Verschnittenen

BRIGELLA, Hauptmann der Wache

Doktoren des Diwans, Sklaven und Sklavinnen des Serails

GEROLD KRAUEL

JUTTA LAMPE

MARLENE ACHTERMANN

BRIGITTE MARTIUS

MELANIE DE GRAAF

GUNTHER AMBERGER

HANS JOACHIM BLIESE

RAIMUND BUCHER

ULRICH VON DOBSCHUTZ

MICHAEL PAWLIK

WALTER VITS-MÖHLEN

PAUL SCHMIDKONZ

MANFRED HERRMANN

PAUSE NACH DEM VIERTEN BILD

20 MINUTEN